

Radreise südlicher Gardasee

Peschiera del Garda – Sirmione – Solferino – Pozzolengo – Parco Sigurtà – Mantua

5 Tage vom 06.10. – 10.10.2018



Weinbaugebiete soweit das Auge reicht und inmitten der malerischen Szenerie liegen die hübschen Städte, eingebettet in die Landschaft. Die engen Gassen der Städtchen laden förmlich zu einer Radreise ein. Ein Radurlaub am Gardasee, das ist Genuss pur, denn auch für Stärkungen ist jederzeit bestens gesorgt. Immerhin gedeiht im See und an seinen Ufern fast alles, was man für ein kleines Festmahl braucht. Ein Gläschen Valpolicella oder Bardolino zu Fisch oder Wild krönt den Radlertag am Gardasee.



LEISTUNGEN | PREISE

- 4x Ü/Frühstück im 3-Sterne-Hotel in Peschiera del Garda
- 4x Abendessen im Hotel
- Radreiseleitung vom 1. – 5. Tag durch unseren Stefan
- Stadtführung Mantua
- Fahrt mit modernem Fernreisebus und Radanhänger

€ 585,-

Einzelzimmerzuschlag: € 80,-

Die maximal mögliche Fahrradhöhe beträgt 1,17 m.

1. Tag: Sirmione

Wir reisen heute nach Peschiera del Garda, wo wir die nächsten Tage unser Standorthotel mit Radkeller haben. Das Hotel liegt nur rund 15 Gehminuten von der Altstadt und dem See entfernt. Nachdem wir schon zeitig in Peschiera sind laden wir die Räder aus und radeln noch bis Sirmione, die „Perle des Gardasees“ mit der pitoresken Altstadt. Ca. 20 km.

2. Tag: Solferino

Die heutige Radtour führt auf einsamen Wegen, durch Weinreben, Pfirsichbäume und Kiwiplantagen nach Solferino. Jenem Ort, in dem Garibaldi in der berühmten „Schlacht von Solferino“ Italien einte. (Besichtigung Museum über die Schlacht von Solferino und Memorial della Croce Rossa). Tour: Castiglione, Solferino, Pozzolengo, Ponti sul Mincio. Ca. 55 km.

3. Tag: Valeggio – Parco Sigurtà

Nach ca. 15 km Fahrt erreicht man Valeggio sul Mincio. Die malerische Ortschaft mit ihrer mittelalterlichen Befestigungsanlage ist einen Besuch wert. Besonders sehenswert ist Borghetto mit den historischen Häusern am Mincio, den alten Wassermühlen und der Visconti-Brücke. Direkt an den Stadttoren besuchen wir den 60 ha großen Parco Giardino Sigurtà. Die gigantische Grünanlage wurde bereits zum schönsten Park Italiens gekürt und das Besondere daran ist, dass wir mit dem Fahrrad durchfahren können. Ca. 40 km.



4. Tag: Mantua

Wunderschöne Wege führen entlang dem Mincio nach Süden bis Mantua. Die tausend Jahre alte Stadt zieht den Besucher durch den Zauber von Kunst und Schönheit in ihren Bann. Sehenswert sind Castello S. Giorgio und Palazzo Ducale, Piazza Sordello mit dem Haus von Rigoletto, der Dom, die Piazza Broletto mit dem alten Rathaus, die Piazza Erbe mit dem Gerichtspalast, der Uhrturm, die Rotunde S. Lorenzo und die Basilika S. Andrea. Unser Bus wartet in Mantua und bringt uns am späteren Nachmittag zurück zum Gardasee. Ca. 45 km.

5. Tag: Torre di San Martino

Wir verabschieden uns vom Gardasee und radeln bis zum Turm von San Martino. Der „Torre di San Martino della Battaglia“ wurde nach 13-jähriger Bauzeit im Jahre 1893 fertiggestellt und soll an die Schlacht der Sarden gegen die Österreicher um die Unabhängigkeit Italiens in den Jahren 1848 bis 1870 erinnern. Hinter dem Turm befindet sich ein Museum mit Reliquien und Dokumenten aus dieser Zeit. Nach der Besichtigung treten wir die Heimreise nach Dachau an. Ca. 12 km.

